

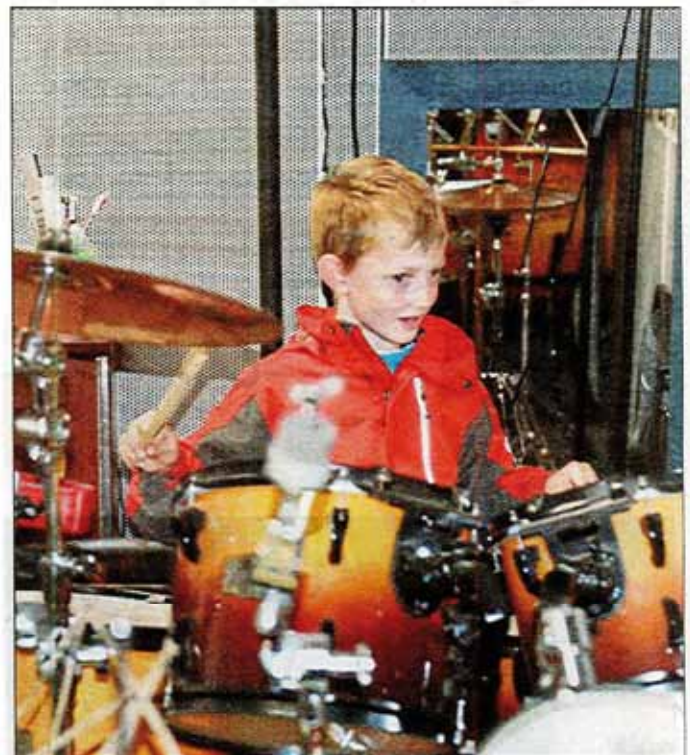
Musikschulleiter Benno Eckmann freut sich

Schülerzahlen sind stabil

Rödermark (chz) – Der Tag der offenen Tür in der Musikschule heißt allemal wieder drei Stunden lang Musik aus allen Ritzen des Musikschulgebäudes am Häfnerplatz.

Blockflöte oder Klavier, Gitarre oder Schlagzeug, Keyboard, Querflöte oder Violine: mit viel liebevoller Zuwendung versuchen die Lehrer mit den Eltern und den Kindern gemeinsam das passende Instrument zu finden, mit dem der Spaß an der Musik gefördert und nicht behindert wird. Gerne hätte die Band der Lehrkräfte wieder im Freien auf der gass' wie bei den letzten Veranstaltungen gespielt und noch mehr Passanten erfreut, doch die Wettervorhersage machte einen größeren Technikaufbau eher riskant; alle Instrumente blieben im Inneren des Hauses. Doch ansonsten ist Musikschul-Leiter Benno Eckmann hochzufrieden, was die Aufgabe des inzwischen angekauften Hauses betrifft: „Musika-

lisch ist alles perfekt! Wir haben wirklich viele Schüler, die Zahlen bleiben auf gleicher Höhe – etwa 1250 Schüler im Jahr in den vielen Projekten.“ Was ihm selber mehr Kummer bereitet, sind die durch den Ankauf des Gebäudes stark gestiegenen organisatorischen und bürokratischen Aufgaben, unter anderem auch nach dem an Kerb zerschlagenen Fenster. Und natürlich muss er immer wieder erklären, dass der zum Ankauf des Hauses gewährte Investitionsvorschuss zurückzahlen und kein Zuschuss ist. „Dabei gibt es aber auch Schönes“, freut er sich, nachdem gerade in Absprache mit der Eigentümergemeinschaft die Urberacher Firma Wunderlich dem gesamten Haus ein frisches neues Gesicht gegeben hat. „Umsó entspannter bin ich immer, wenn ich nach viel Büroarbeit wieder Unterricht geben kann“. Kontakt und Informationen: www.musikschule-roedermark.de



Immer gut besucht an den Tagen der Offenen Tür im Haus der Musikschule: der Raum im Keller, in dem Volker Coutandin und sein Schlagzeug auf Besucher warten. Foto: Ziesecke